

Fallbeispiele



Firmenname

Morando SpA

Branche

Haustierfutterindustrie

Gesamtfläche der Werke

80.000 m²

Website

www.morando.it

Die Lösungen von Zucchetti

- WMS Replica

Morando und WMS Replica: Effizienz und Geschwindigkeit für italienisches Tierfutter

Morando S.p.A., ein traditionsreiches italienisches Unternehmen im Bereich Tiernahrung, hat sich für das **WMS Replica von Zucchetti** entschieden, um die gesamte **Produktions- und Vertriebslogistik zu verwalten und zu verfolgen.**

Im Produktionszentrum in **Molfetta** (40.000 m²) werden über 2.200 Artikel, 1.000 Verpackungscodes und 200 Rohstoffe verwaltet, wobei durchschnittlich 70 Bestellungen bearbeitet und 25 bis 30 Lkw pro Tag abgefertigt werden.

ReplicaSistemi

ZUCCHETTI

Fallbeispiele

Das Unternehmen

Morando S.p.A. wurde 1955 gegründet und ist ein traditionsreiches italienisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Hunde- und Katzenfutter spezialisiert hat und für die Qualität seiner Produkte und seine starke Verbundenheit mit der Region bekannt ist. Mit Hauptsitz in **Andezeno (TO)** ist Morando heute einer der wichtigsten Akteure im Bereich Tiernahrung in Italien und weltweit. Das Unternehmen verfügt über **zwei Produktionsstätten: Andezeno** für Trockenfutter und **Molfetta (BA)** für Nassfutter, mit einer Gesamtkapazität von über **240.000 Tonnen Tiernahrung pro Jahr**.

Morando betreibt ein komplexes Netzwerk aus **fünf** Vertriebsplattformen im gesamten Staatsgebiet, die sich auf den Großhandel und den Fachhandel verteilen. Das Unternehmen hat rund **200 Lieferanten** für strategische Materialien wie Rohstoffe und Verpackungen, einen Kundenstamm von über **3.000 Kunden** und eine Gesamtfläche von **80.000 m²** in zwei Werken.

Mit einem Jahresumsatz von rund **180 Millionen Euro** und einer Vertriebspräsenz in über **60 Ländern** ist Morando **gemessen am Marktanteil der viertgrößte Anbieter in Italien** und gehört zu den **50 weltweit führenden Unternehmen** im Bereich Tiernahrung (Daten von 2023).

In Molfetta, dem Hauptproduktionsstandort mit einer Fläche von 40.000 m², bestätigen die Zahlen eine hoch industrialisierte Struktur: **4 Produktionslinien** für Dosen, Schalen und Beutel sowie **5 Verpackungslinien**. Hier werden jährlich rund 25 Millionen Beutel, etwas mehr als 110 Millionen Schalen und rund 200 Millionen Dosen hergestellt.

Warum Replica Sistemi

„Morando hat sich für das **WMS von Replica** entschieden, nachdem der Markt für **Tiernahrung** während der Pandemie **einen starken Aufschwung** erlebt hatte und es notwendig war, jegliche **Ineffizienz** zu beseitigen: Es war an der Zeit, **die Fehler** bei den Lieferungen **zu reduzieren**, da es kein Instrument gab, das die **Kommissionierung** der von den Kunden angeforderten Waren steuerte.

Außerdem mussten wir der **FIFO-Verwaltung** des Lagers besondere Aufmerksamkeit widmen, da es häufig vorkam, dass Waren zurückgeschickt wurden. Ein weiterer wichtiger Punkt war sicherlich die **Rückverfolgbarkeit**. Da wir mehrere Lager an einem Standort haben, war schließlich eine **einheitliche Übersicht** zu erhalten.

Dank des **schnellen und zuverlässigen Systems** von Replica WMS konnten wir die Art und Weise, wie wir in der Vergangenheit **die Logistikkabläufe** verwaltet haben, **verbessern**.

Ferdinando Parrulli – Produktions- und Wartungsleiter im Werk Morando SpA

Anforderungen und Projekt

LOGISTISCHE ANFORDERUNGEN EINES KOMPLEXEN PRODUKTIONSKONTEXTES

Mit einem Katalog von über **2.200 Fertigprodukten**, mehr als **1.000 Verpackungscodes** und über **200 Rohstoffen** bewältigt **Morando S.p.A.** täglich eine hochkomplexe Logistik. Hinzu kamen hohe Volumina mit **etwa 70 bearbeiteten Aufträgen** und **25 bis 30 transportierten Lkw-Ladungen pro Tag** sowie die Forderung, **Versandfehler auf ein Minimum zu reduzieren** und Zeit und Ressourcen zu optimieren.

Fallbeispiele

Das Unternehmen hatte folgenden Bedarf:

- die Lagerabläufe präzise abzubilden und zu organisieren;
- gleichzeitig **operative Effizienz und vollständige Kontrolle** zu gewährleisten;
- ein **strukturiertes FIFO-Management** einzuführen;
- Verbesserung der **Kommissionierung**;
- Gewährleistung der **lückenlosen Rückverfolgbarkeit** der Produkte während des gesamten Produktions- und Vertriebsprozesses.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Verwaltung von **Waren in Quarantäne** oder **mit Abweichungen von den Spezifikationen (OOS)** sowie auf die Anbindung an verschiedene **automatische Lager** gelegt.

Eine weitere Herausforderung stellte das operative Umfeld dar: Das Projekt musste auch für Bediener **mit geringen Kenntnissen im Umgang mit fortschrittlichen technologischen Instrumenten** zugänglich sein und erforderte daher eine intuitive Lösung.

EIN INTEGRIERTES PROJEKT

Die Wahl des **WMS Replica von Zucchetti** hat dank eines mehrstufigen Projekts konkret auf diese Anforderungen reagiert. Ausgangspunkt war eine **vollständige physische und virtuelle Kartierung** des Lagers, die die Bereiche **Fertigprodukte, Rohstoffe und Verpackungsmaterialien** umfasste. Das System wurde dann durch die **gemeinsame Nutzung von Betriebsabläufen** und die Einführung **gezielter Anpassungen** an die spezifischen Anforderungen des Unternehmens angepasst.

Von grundlegender Bedeutung war **die Integration des WMS in die bereits vorhandenen MES- und ERP-Systeme** sowie die Einführung von **Barcode-Druckern, Wi-Fi-Terminals** und **die Schulung des Personals**. Das Projekt verlief schrittweise und war nicht nur auf die technische Inbetriebnahme des Systems ausgerichtet, sondern auch auf **den Aufbau einer internen digitalen Kultur**, die das gesamte Unternehmen auf dem Weg zu einem fortschrittlicheren, integrierteren und effizienteren Logistikmodell begleiten kann.

DIE ERFOLGREICHE STRATEGIE

Der **Erfolg** des Projekts wurde durch eine klare Strategie ermöglicht, die auf **drei Schlüsselementen** beruhte:

- ein stark engagierter **interner Projektsponsor**, der den Wandel leiten und unterstützen konnte;
- ein Team aus **Projektmanagern** und **IT-Spezialisten**, das die betrieblichen Anforderungen in technische Spezifikationen umgesetzt hat;
- der **PM WMS von Replica Sistemi – Zucchetti**, der eine kontinuierliche und ergebnisorientierte Begleitung gewährleistet hat.

Diese **Synergie** ermöglichte es, das Projekt auf Kurs zu halten, Komplexitäten zu bewältigen und eine effektive Einführung des Systems zu fördern.

Die Vorteile der Integration

Die Einführung des **WMS von Replica** hat zu greifbaren Ergebnissen in Bezug auf **Effizienz, Betriebsfähigkeit, Servicequalität und Prozesskontrolle** geführt.

Zu den wichtigsten Vorteilen zählen eine deutliche **Reduzierung der Versandfehler**, eine erhebliche **Produktivitätssteigerung** und eine erhebliche **Vereinfachung der Inventurverfahren**.

Fallbeispiele

REDUZIERUNG VON VERSANDFEHLERN

Das System hat einen geführten und kontrollierten Kommissionierungsfluss sowohl für Rohstoffe und Verpackungen als auch für Fertigprodukte eingeführt und damit Fehler aufgrund falscher Entnahmen eliminiert. Die strikte Einhaltung der **FIFO-Methode**, die für den Vertrieb an den Großhandel besonders wichtig ist, wurde durch eine **Echtzeitkontrolle aller laufenden Bewegungen** gewährleistet, wodurch Risiken und Diskrepanzen minimiert wurden.

WIEDERHERSTELLUNG DER BETRIEBSEFFIZIENZ

Zu den Stärken des WMS gehört die **Fähigkeit, Versandlisten in Echtzeit in Transportdokumente umzuwandeln**, sodass Großhandelskunden **innerhalb von 12 Stunden DES-ADV-Benachrichtigungen** erhalten. **Die Kommissionierung wurde optimiert, das** für den Transport zuständige **Personal reduziert** und die **Bestandskontrolle und Nachbestellung** verbessert. Das System ermöglicht außerdem die Anpassung von Abfragen zur **Überwachung der Produktionseffizienz** und die schnelle Identifizierung von Waren, die von Qualitätsproblemen betroffen sind, indem Daten aus verschiedenen Lagern integriert werden und die Grenzen herkömmlicher ERP-Systeme im operativen Bereich überwunden werden. Dadurch wurden **Verluste durch „vergessene“** oder versteckte **Waren vermieden** und die **Transparenz und Zuverlässigkeit verbessert**.

ERLEICHTERUNG DER INVENTARVERFAHREN

Die **Inventarisierung** ist **schneller, einfacher und zuverlässiger** geworden, wobei der Personalbedarf **reduziert** und die

Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Vorgänge **vollständig** gewährleistet ist. Dies hat zu einer Verbesserung der Datenqualität und einer effektiveren Kontrolle über das gesamte Logistikvermögen beigetragen.

Nächste Schritte

Nach den erzielten Ergebnissen strebt **Morando S.p.A.** nun die **Konsolidierung des Einsatzes des WMS Replica** und dessen **Ausweitung** auf andere Betriebsbereiche, wie beispielsweise den Standort Andezeno, an. Geplant sind eine stärkere **Integration in die Unternehmenssysteme**, die Aktivierung **automatisierter Logiken** für die Bestandsverwaltung und eine Verbesserung der **Kontrollberichterstattung**. Es ist geplant, den Kunden einen teilweisen Einblick in die in den Morando-Lagern produzierten Waren zu gewähren und schließlich auch die Transportabwicklung zu übernehmen. Die **interne Schulung** wird ebenfalls fortgesetzt, um das WMS zu einem immer strategischeren Instrument zu machen.

*„Heute werden alle Paletten, die unser Werk verlassen, vom WMS gefiltert, und **wir haben keine Fehler mehr**. Auch Rohstoffe und Verpackungen werden heute gesteuert.*

*Mit diesem direkten Tool **kontrollieren wir die Bestände besser, verwalten Nachbestellungen besser und können alles überwachen**. Wir haben keine Waren mehr, die im Werk verloren gehen, und haben vollständige Transparenz.*

*Jetzt können wir mit Blick auf die **Zukunft** auf das Projekt zurückblicken und die Nutzung des WMS Replica weiter festigen.“*

Ferdinando Parrulli – Produktions- und Wartungsleiter im Werk Morando SpA